

# OKT GON

PFARRBRIEF DER PFARRE LEONDING-ST. MICHAEL

DEZEMBER 2023 | JÄNNER, FEBRUAR 2024

## Veränderung



## GEDANKEN

### Wo sind sie geblieben?

Wo sind sie geblieben? All die Menschen die früher denn Pfarrhof mit Leben erfüllt haben. Im Sinne von die dort tatsächlich gelebt haben und nicht nur gearbeitet.

Wo sind sie geblieben? Die unzähligen Frauen und Männer, die unermüdlich mitgeholfen haben, das Werk am Laufen zu halten.

Wo sind sie geblieben? Die Gottesdienstbesucher, die in großer Zahl die Kirche füllten – nicht nur zu Ostern und zu Weihnachten.

Alles hat sich verändert. Die Seelsorger:innen, die Helfer:innen und die Gläubigen. Alle sind sie eher weniger geworden.

Wo führt der Weg hin? Können die eingeleiteten Veränderungen das Steuer wieder herum reißen?

Ist die Verteilung der Lasten auf immer mehr Ehrenamtliche und Freiwillige eine Lösung zur Wiederherstellung einer starken, belebten Pfarre?

Viele Fragen und offene Antworten. Die Zukunft wird es weisen, wohin der neue Weg geht.

Erich Enengl



... Altes vergeht, Neues entsteht, ...

© Wunibald\_Woerle\_pfarreibriefservice



VORWORT VON PFARRASSISTENTIN  
MARIA FISCHER

Liebe Pfarrgemeinde,  
seit Herbst 2022 bereiten wir uns als Dekanat Traun auf die Umstellung in die neue, diözesane Pfarrstruktur vor. Rückblickend sind wir im vergangenen Jahr schon ein beträchtliches Stück Weg gegangen. Durch die gemeinsamen Veranstaltungen und den Beginn der Seelsorgeteam-Schulungen entstand in den vergangenen Monaten ein Beziehungsnetz, auf das wir als kirchliche Gemeinschaft in unserer Region aufbauen können. Mit 1. Jänner ist es so weit: alle 16 bisherigen Pfarren des Dekanates werden zur gemeinsamen Pfarre TraunerLand.

Dieser strukturelle Neuanfang bringt allerdings gravierende Veränderungen: Ab Jänner 2024 wird ein Seelsorgeteam unsere Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael leiten. Die Einladung zur Mitgestaltung und Beauftragung von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen im Bereich der Liturgie und Verkündigung, der Caritas und Gemeinschaft, ist wesentlicher Bestandteil des neuen Leitungsverständnisses. Kirche soll nicht nur als Ort der Begegnung und der Gemeinschaft verstanden werden, sondern vor allem als Ort, an dem Menschen ihre Glaubenserfahrungen teilen und aus diesen Erzählungen Kraft schöpfen, sich gegenseitig ermutigen und in Teilbereichen selbst Verantwortung übernehmen.

Doch dieser Wandel braucht Zeit und muss mit Bedacht gewählt werden, denn wichtig sind uns weiterhin ein qualitätsvolles Angebot in Seelsorge und Liturgie, gemeinschaftsbildende Veranstaltungen und die Glaubensverkündigung. Neu hinzu kommt die personelle Unterstützung im Verwaltungsbereich.

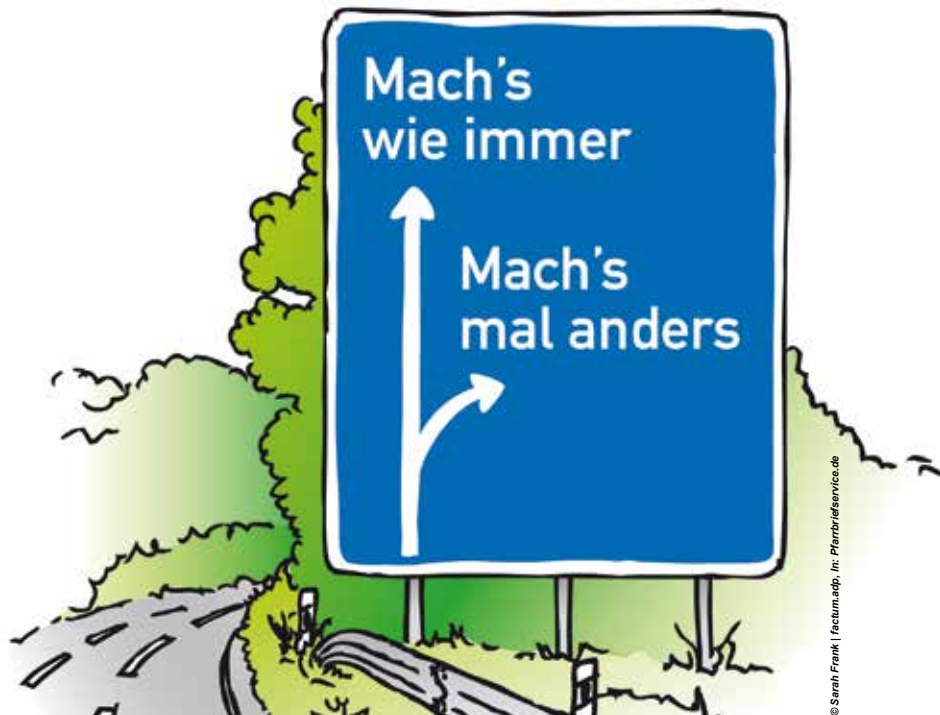
Die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen ist die Voraussetzung, um diesen Zukunftsweg gehen zu können. Denn innerhalb der neuen Pfarre TraunerLand wird es mehr Zusammenarbeit geben als bisher. Unterstützt wird diese neue *Form des Miteinanders* von diözesaner Seite durch eine fachkundige Begleitung während des gesamten Umstellungsprozesses. Ich lade ein, diesen eingeschlagenen Weg als Chance zu sehen, mit Offenheit und Vertrauen weiterzugehen – im Sinne von *Kirche weit denken* – passend, gerade jetzt, zu Beginn des Advents.

So wie bereits in den letzten Ausgaben finden Sie auf den folgenden Seiten genauere Informationen über die Veränderungen in unserer Pfarrgemeinde ab Jänner, außerdem eine Nachlese über unser vielfältiges Gemeindeleben und die vergangenen Veranstaltungen sowie alle Termine rund um die Pfarrgründung ab Jänner 2024.

Für die kommenden Wochen im Advent und das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit,

Maria Fischer

# Veränderung mit Bedacht



Menschen – sagen wir besser: Wir – sind recht erstaunliche Wesen. Ich zähle mich auch dazu, und dass meine eigenen Beobachtungen auch auf mich selbst zutreffen, macht mir durchaus zu schaffen. Mit anderen Worten: Da verstehe ich mich selbst nicht recht.

Dabei hätten wir Menschen die besten Voraussetzungen, sind wir doch jene einzigartigen Wesen auf dem Planeten Erde, die ihre Sicht- und vor allem Verhaltensweisen selbst ändern können, und zwar innerhalb ihrer eigenen Lebenszeit. Sonst ist das im Bereich der Biologie meist nur über viele Generationen hin möglich: Dass sich beispielsweise eine Art vom Wassertier zum Landbewohner entwickelt. Veränderung ist dort mit Aussterben verbunden. Wir Menschen müssen das nicht. Wir haben die Fähigkeit, uns auf eine Zukunft hin, die wir sogar selbst erleben können, zu verändern. Nur: Wir nutzen diese Fähigkeit auf recht widersprüchliche Art.

Da sind wir einerseits sehr veränderungsfreudig. „Wieder mal was Neues“, sagen wir, weil wir uns im Gewohnten nicht mehr wohl fühlen. Wenn die Mode sich ändert, ziehen wir mit. Wir trennen uns von unseren Autos und Telefonen, weil es bessere gibt, oder ändern die Frisur. Wozu denn kürzen, erweitern oder gar umnähen lassen, wenn etwas zu kurz, zu eng oder auch zu weit geworden ist, oder wenn der Stoff an einer Stelle fadenscheinig geworden ist, wenn man für dasselbe Geld fast schon neue Ware bekommt? Also sparen wir uns auch das Verändern, und tauschen gleich aus. Das ist das Problem. Eines der vielen unserer Zeit.

Andererseits: Wehe, es ändert sich etwas! Das halten wir ganz schlecht aus. Ich kriege im Geschäft nicht mehr,

was es bisher gab, oder: Ich soll dies und das nicht mehr essen, bloß weil die Ärztin es rät. Da wurde die Öffnungszeiten geändert und da sperrt das Wirtshaus überhaupt zu – stattdessen macht ein Asia-Lokal auf. Und die Messe ist nicht mehr, wann sie bisher war. Und in der Krimiserie hat man die Rolle umbesetzt. So etwas mögen wir nicht. Da kommen dann auch noch die Klimakleber, die mir Schweinsbraten und meinen Dieselmotor verleiden, und sogar der Papst mischt sich in Lebensstilfragen ein und will uns Bescheidenheit schmackhaft machen. Wenn es also um unsere Gewohnheiten geht, da verändern wir gar nicht gern. Apropos Papst: In der Kirche muss sich dringend etwas ändern, hört man schon lange. Und wenn es konkret wird, bleiben wir doch lieber beim Gewohnten.

Da werden wir lieber verändert, als dass wir es selbst tun.

Das müsste gelingen: Dass wir unsere Fähigkeit, uns selbst verändern zu können, nutzen, statt auf die biologischen Alternativen, deren radikalste Form das Aussterben ist, zu warten. Das wollen wir ja auch nicht. Die Veränderungsfreudigkeit, die dauernd etwas Neues will, und den Veränderungswiderstand, der alles beim Alten lassen will, müssten wir zusammen führen und in uns streiten lassen. Das hieße dann: Verändern mit Bedacht.



**MATTHÄUS FELLINGER,**  
Theologe, ehem. Chefredakteur  
der KirchenZeitung © Franz Litzbauer

# Veränderungen

## LITURGIE UND PFARRSTRUKTUR



ab 1602: Reihenfolge der Pfarrer in Leonding



1960: lateinische Messe



1979: Kaplan Stefan Enzenhofer und Kaplan Franz Fuchs



2012: Pfarrer Kurt Pittertschatscher

2024: Aus der Pfarre wird die Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael, aus dem Dekanat Traun wird die Pfarre TraunerLand



1700/1800: Kanzleisiegel  
1942: neuer, ovaler Pfarrstempel



1963: Predigt von der Kanzel



1994: Pfarrer Josef Holzmann



2019: Pfarrassistentin Maria Fischer leitet als erste Frau die Pfarre Leonding-St. Michael, Renate Moser ist hauptamtliche Seelsorgerin

## sind Teil der Geschichte

Fast 1000 Jahre ist es her, dass Leonding im Jahr 1040 als Pfarre und Taufkirche erstmals urkundlich erwähnt wurde. In dieser langen Zeit haben sich nicht nur die Anzahl der Gläubigen, das Einzugsgebiet der Pfarre und die Gebäude verändert. Auch die Katholische Kirche selbst, die Art, Messen und Gottesdienste zu feiern und die handelnden Personen haben sich – und mussten sich – ändern.

Aus der jüngeren Geschichte ist vor allem das 2. Vatikanische Konzil als einschneidendes Ereignis zu erwähnen, infolge dessen sich die Priester von der Kanzel herab bewegten und sich während der Messen den Gläubigen zuwandten. Latein als Gottesdienst-Sprache wich den jeweiligen Landessprachen. Leonding soll eine der ersten Pfarren gewesen sein, in der es Frauen erlaubt wurde, Lesungen zu lesen.

### Tendenzen zur Öffnung

Für die Pfarre Leonding waren die 60er und 70er Jahre geprägt von vielen Veränderungen. Nach dem Neubau von Kindergarten und Pfarrheim und der Anstellung einer ersten Kanzleikraft (das alles passierte schon in den 1950er Jahren), kam 1963 mit Pfarrer Josef Holzmann frischer Wind in die Pfarre. Seinen Bemühungen, die Seelsorge „nach draussen“ zu bringen, mündeten schließlich im Umbau des ehemaligen Kuhstalles des Joklik-Hofs in die Ruffinger Kapelle. Die bauliche Adaptierung des Heustadls erfolgte Ende der 1980er Jahre. In Holzmanns 34 Jahre dauernde Amtszeit fällt auch der Umbau des Pfarrheimes, eine Renovierung der alten Kirche, der Bau der Aufbahrungshalle und der Bau der neuen Pfarrkirche.





Es war aber auch die Zeit, in der das kirchliche Leben von immer mehr Schultern getragen wurde. Nach der Katholischen Frauenbewegung wurden auch die Männer, die Witwen, die Jugend, die Pfarrcaritas und viele andere in der Pfarre aktiv – und sind es bis heute. Auch Pfarrer Kurt Pittertschatscher prägte in den 18 Jahren seiner Amtszeit die Pfarre. Seit das Michaelszentrum 2002 seine Pforten öffnete ist es mehr und mehr Symbol für eine offene Pfarre. Denn hier treffen sich nicht nur pfarrliche Gruppierungen oder der Pfarrgemeinderat – die Räumlichkeiten können auch für Yoga-Gruppen oder Hochzeits- und Geburtstagsfeiern gemietet werden. Schließlich darf in dieser Historie eines der Herzensprojekte von Pfarrer Kurt, die Glockenweihe der Josefs- und der Marienglocke nicht fehlen.

### Die Pfarre wird weiblich

2019 übernahm Pfarrassistentin Maria Fischer gemeinsam mit Pfarrmoderator Alois Balint als erste Frau die Leitung der Pfarre. Und obwohl schon davor einige Pastoralassistentinnen hier erfolgreich tätig waren, war dies für einige Leondinger:innen doch gewöhnungsbedürftig. Mehr Frauen und mehr Laien in kirchlichen Leitungspositionen – an dieser Entwicklung führt kein Weg vorbei. Der gesellschaftlichen Realität wird damit Rechnung getragen.

### Zukunftsweg

Mit dem Zukunftsweg der Diözese Linz geht es nun einen Schritt weiter: aus dem Dekanat wird eine Pfarre, aus den Pfarren werden Pfarrgemeinden. Ein gemeinsames pastorales Konzept gibt den Weg vor. Näheres dazu lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.

## BAULICHE VERÄNDERUNGEN



1756: Ansicht der barocken Kirche Leonding



1834: Pfarrkirche mit Kuppel



1954/55: Kindergartenbau und Pfarrheimeröffnung



1964: Weihe der Kapelle Ruffling



1967: Das Pfarrheim wird renoviert



1969: Bau der Aufbahnhalle am Pfarrfriedhof



1981: Die neue Pfarrkirche wird geweiht



2002: Aus dem Pfarrheim wird das Michaelszentrum



2011: Renovierung der alten Kirche



2023: Das Pfarrsekretariat erhält einen neuen Eingangsbereich

## SEELSORGETEAM Leonding-St. Michael



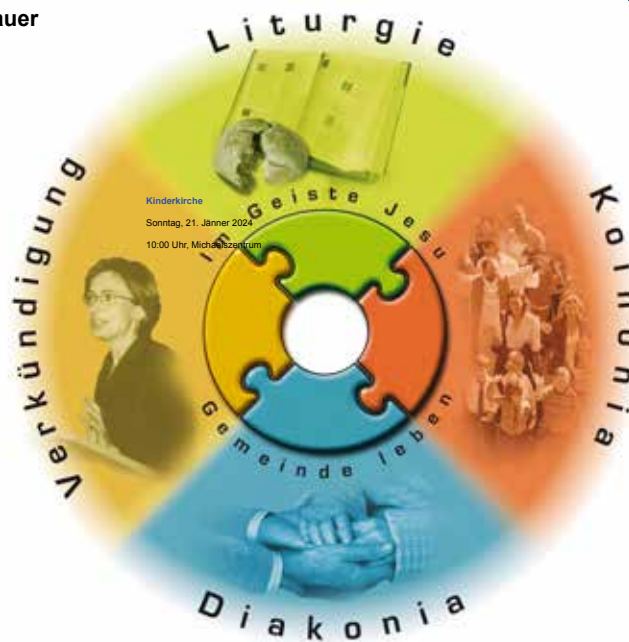
**Diakon Andreas Neubauer**  
Liturgie



**Maria Fischer**  
Leitende Seelsorgerin



**Traudi Meindl**  
Verkündigung



**PAss. Renate Moser**  
Hauptamtliche Seelsorgerin  
Verkündigung



**Anna Lehner**  
Verkündigung



**Jörg Jenatschek**  
Finanzverantwortlicher



**Monika Neubauer**  
Diakonia – Caritas



**Reinhold Függer**  
Diakonia – Caritas



**Georg Winkler**  
Sprecher

## PFARRVORSTAND TraunerLand



**Franz Asen**  
Pfarrer



**Maria Fischer**  
Pastoralvorständin



**Christian Forster-Gartlehner**  
Verwaltungsvorstand

# Pfarre TraunerLand

## Was wird ab 2024 anders?



Mit 1. Jänner 2024 wird die bisherige Pfarre Leonding-St. Michael eine Pfarrteilgemeinde der neuen Pfarre TraunerLand. Es ändert sich der Rechtsstatus und die damit verbundenen Aufgaben, für die eine Pfarre bzw. eine Pfarrteilgemeinde zuständig ist. In der neuen Pfarre TraunerLand leben etwa 38.000 Katholik:innen und somit gehört sie zu den größten Pfarren in unserer Diözese.

MARIA FISCHER

Neu ist, dass in Zukunft die Leitung der Pfarre TraunerLand nicht nur mehr von einer Person (Pfarrer), sondern vom gesamten Pfarrvorstand übernommen wird. Alle hauptamtlichen Seelsorger:innen (Priester, Pastoralassistent:innen, Altenheimseelsorger:innen, Jugendbeauftragte), das sind derzeit 22 Personen, sind ab Jänner in unterschiedlichen Funktionen in den einzelnen Pfarrteilgemeinden oder für spezielle Bereiche seelsorglich tätig.

### Gemeinsame Leitung durch Haupt- und Ehrenamtliche

Die Pfarrgemeinschaft vor Ort bleibt als „kirchlich-juristische Person“ in Form der Pfarrteilgemeinde bestehen. Neu ist aber, dass diese in Zukunft von einem Seelsorgeteam geleitet wird, in dem ehrenamtliche Mitglieder gemeinsam mit einem/r hauptamtlichen Seelsorger:in die Leitungsverantwortung für die Pfarrgemeinde übernehmen. Theologische Grundlage für diese Form der Leitung ist das gemeinsame Priestertum, an dem alle Getauften und Gefirmten Anteil haben, verbunden mit der Beauftragung der Leitungsteams durch den Bischof. Die Seelsorgeteams werden bis Ende Juni 2024 an fünf Wochenenden für ihre Aufgaben und Tätigkeiten ausgebildet und im Frühjahr während eines Sonntagsgottesdienstes für die Dauer von fünf Jahren beauftragt.

Nicht mehr nur ein:e hauptamtliche Seelsorger:in bzw. Priester, sondern das Seelsorgeteam, übernimmt die Leitung/Verantwortung von Leonding-St. Michael und vertritt die Pfarrgemeinde auch nach außen. Zusätzlich

sorgt das Team dafür, dass sich in den vier Kernbereichen der Pfarrgemeinde (Grundsäulen einer pfarrlichen Gemeinschaft), und zwar die Liturgie und unsere karitativen Tätigkeiten, als auch die Gemeinschaft und die Verkündigung entfalten und weiterentwickeln können. Für den gesamten Verwaltungsbereich, den Friedhof und alle Gebäude bleibt weiterhin das Finanzteam, zukünftig aber in enger Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsvorstand der Pfarre TraunerLand, zuständig. Die Finanzverantwortung für die Pfarrgemeinde übernimmt der Obmann des Finanzteams.

### Büros in den Pfarrteilgemeinden entlastet

Da ab Jänner alle 16 Pfarrgemeinden des Dekanates die gemeinsame Pfarre TraunerLand bilden, wird auch die gesamte Buchhaltung, die Führung der kirchlichen Matriken und Teilbereiche der Büroorganisation vom neuen Pfarrbüro in Traun erledigt. Dies stellt eine Entlastung für die jeweiligen Pfarrgemeindebüros dar und sollte auch in Leonding-St. Michael dazu beitragen, dass mehr Zeit und Präsenz für die Anliegen der Pfarrgemeinde während der Öffnungszeiten im Pfarrhof bleiben.

Alle pastoralen Anliegen und die gemeinsame Sorge und Gewährleistung von regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten, die Sakramentenvorbereitung, Begräbnisdienste und Begleitung bei Tod/Trauer werden in Absprache mit den neuen, pfarrlichen Gremien (Pastoralrat und Wirtschaftsrat der Pfarre TraunerLand) besprochen und durch die vernetzende Zusammenarbeit aller Pfarrgemeinden weiterhin ermöglicht.



## Weihnachtskekse „di i mog“

### Schokoknöpfe

250 g Butter  
150 g Staubzucker  
ein wenig Vanillezucker  
2 Eier  
1 Eigelb  
175 g Mehl  
50 g Kakao

Eier mit dem Zucker schaumig schlagen, weiche Butter zugeben und weiterrühren, Mehl und Kakao portionsweise untermischen. Den Teig in eine Spritztüte füllen und kleine Portionen auf ein, mit Backpapier ausgelegtes, Backblech spritzen. Die einzelnen Taler sollten nicht zu nahe beisammen sein, da der Teig im Ofen noch zerläuft. Im vorgeheizten Ofen bei 175 Grad Heißluft ca. 8 – 10 Minuten backen.

Nach dem Abkühlen jeweils zwei Taler mit Marmelade zusammenkleben und zur Hälfte mit Schokolade tunken.

Durch die Zugabe von Orangensaft oder einem Schuss Rum zum Teig wird der Geschmack noch besser und das Aufspritzen leichter.



**Mehr süße Keks-Rezepte zum Nachbacken verrät Maria Enengl auf unserer Homepage.**



*Die Uhrzeit scheint keine Rolle zu spielen. Auch wenn sie sehr früh beginnen, sind Rorate-Messen meist bestens besucht. © Pfarrmedien Österreich*

## Früh aufstehen und den Tag mit der Rorate beginnen

Die Kirche, nur mit Kerzen erleuchtet, verbreitet eine Atmosphäre der Ruhe und Sammlung, diese Stimmung zieht die Gottesdienstbesucher:innen in ihren Bann. Sie schätzen es, zumindest den Morgen in der oft hektischen Adventzeit besinnlich beginnen zu können.

Ihren Namen hat die Rorate-Messe vom Eröffnungsvers der Messe, der den Vers 8 aus dem 45. Kapitel des Buches Jesaja aufnimmt. Dieser lautet: „Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatorem.“ In der deutschen Übersetzung: „Tauet, Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.“ Die Adventzeit hat eine zweifache Dimension: Die Kirche bereitet sich auf das Geburtsfest des Herrn vor und vertieft gleichzeitig ihre Erwartung der zweiten Ankunft Christi am „Ende der Tage“: „Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Der Rorateruf erinnert daran, auch auf die zweite Ankunft Christi vorbereitet zu sein, und unterstreicht

damit ein Grundanliegen der Adventzeit.

Aus dem „Rorate“ haben sich die bekannten Adventlieder „O Heiland, reiße die Himmel auf“ und „Tauet, Himmel, den Gerechten“ entwickelt. Das Christus-Oratorium von Franz Liszt beginnt mit der gregorianischen Melodie des Rorate-Introitus. Die Rorate-Messe war bis zur liturgischen Erneuerung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil eine Votivmesse zu Ehren Mariens. Wegen des dabei vorgetragenen Evangeliums von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel bezeichnete man sie auch als Engelamt.

Josef Wallner (in KiZ 49/2016)

### Rorate mit anschließendem Frühstück im Michaelszentrum:

- Donnerstag, 7. Dezember (kfb)
- Donnerstag, 14. Dezember (FT Caritas und Soziales)
- Donnerstag, 21. Dezember (Jugend)  
6:15 Uhr, Pfarrkirche
- Samstag, 16. Dezember,  
6:30 Uhr, Kapelle Rufling



# Termine - Junge Pfarre

## Familiengottesdienst:

Sonntag, 3. Dezember (1. Adventssonntag)

10:00 Uhr, Pfarrkirche

Am 2. und 3. Adventssonntag gibt es während des 10 Uhr-Gottesdienstes Elemente für Kinder in der alten Kirche.

## Jungschar-Stand beim Leondinger Advent

Wir erwarten euch mit Keksen und Punsch und freuen uns auf euren Besuch!

Samstag, 9. Dezember, 14 bis 20 Uhr

Sonntag, 10. Dezember, 10 bis 18 Uhr



## Kinder-Erwartungsfeiern

Sonntag, 24. Dezember - Hl. Abend

15:30 Uhr und 16:30 Uhr

## Sternsinger-Gottesdienst

Samstag, 6. Jänner 2024

08:45 Uhr, Rufling

10:00 Uhr, Pfarrkirche



## Kinderkirche

Sonntag, 21. Jänner 2024

10:00 Uhr, Michaelszentrum



## Faschings-Familiengottesdienst

komm verkleidet am

Sonntag, 11. Februar 2024

10:00 Uhr, Pfarrkirche



## „Saturday Night Spirit“:

Samstag, 16. Dezember,

Samstag, 20. Jänner 2024,

Samstag, 17. Februar 2024,

19:00 Uhr, Pfarrkirche



# Sternsingen 2024

**Zum 70. Mal vom Frieden singen und Segen bringen.**

Nach Weihnachten verkünden die „Heiligen Könige“ die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

## Sternsingen

**Mach mit in Leonding-St. Michael!**

Krone richten,

Stern tragen,

Kassa zum Klingeln bringen.

Welt besser machen!

Ob als König:in, Begleitperson oder Organisator:in, melde dich bitte bei:

**Renate Moser, 0676 8776 6445,**

**[renate.moser@dioezese-linz.at](mailto:renate.moser@dioezese-linz.at)**

Wir gehen am 3., 4. und 5. Jänner 2024!

Alle Infos (Anmeldeformular, Probetermin) sind auf unserer Homepage ersichtlich.

**Wir freuen uns auf dich!**



# Adventchallenge für Jugendliche!

1. Zum Auftakt: **Warmsingen!** Hör dir heute besonders viele Weihnachtslieder an und sing dich warm, damit du an Heiligen Abend mit deiner Textsicherheit überzeugen kannst.
2. Lass heute die Tassen so richtig glühen und schenk dir deinen **Lieblingstee** ein!
3. Hast du dein **Zimmer** noch nicht festlich geschmückt? Auf die Tannenzweige, Strohsterne, Glitzergirlanden, fertig, looooo!
4. Mach dir heute die beste **Heiße Schokolade** und spare nicht an Schlagobers, Marshmallows und Streusel!
5. Heute kannst du **Weihnachtswichtel** spielen und für deine Freund:innen ein Nikolaussackerl vorbereiten- sie werden sich morgen ganz bestimmt darüber freuen!
6. Iss heute mindestens eine **Mandarine**!
7. Gestalte dein ganz individuelles **Lebkuchenhaus** und lass es dir schmecken!
8. Dein **Abendprogramm** sollte heute lauten: Tee kochen, in eine Decke einkuscheln und Weihnachtsfilme ansehen! Meine Vorschläge: Tatsächlich... Liebe, Kevin allein Zuhause, Liebe braucht keine Ferien
9. Besuche uns am **Leondinger Adventmarkt**!
10. Weihnachtsmarkt **DIY**! Kauf dir deine Lieblingsfrüchte und Schokolade und verwandle die Küche in einen Fruchtspießstand!
11. Schnapp dir deine Geschwister oder deine Freund:innen und macht lustige **Weihnachtsfotos** - diese eignen sich auch besonders gut als Geschenk!
12. Zieh dich warm an und geh eine große **Runde** spazieren!
13. Schreibe einen **Brief** an dich selbst und lies ihn erst nächstes Jahr an Weihnachten. Schreibe all deine Wünsche und Ziele auf und sei neugierig, wie du nächstes Jahr dazu stehst.
14. Stecke heute Nelken in Orangen und dein Zimmer wird nicht nur weihnachtlich dekoriert sein, sondern auch herrlich **duften**!
15. Biete heute deine Hilfe im **Haushalt** an - gemeinsam macht alles mehr Spaß!
16. Besuche heute einen Adventmarkt in der Stadt und probiere den außergewöhnlichsten **Punsch**!
17. Veranstage einen **Spielemittwoch**!
18. Bereite dir heute einen außergewöhnlichen **Bratapfel** zu - fülle den Apfel mit all deinen Lieblingszutaten (Marzipan, Honig, Rosinen, Schokolade, etc.) und er wird sicher besonders gut schmecken!
19. Schlittenfahren und **Schneeballschlacht** steht heute am Programm! Es liegt kein Schnee? Dann ran an die Kissen und lasst es bei einer Kissenschlacht so richtig krachen!
20. Schreibe eine **Bucket List** für 2024! Was willst du alles erleben?
21. In der **Weihnachtsbäckerei** gibt es manche Leckerei! Backe heute deine Lieblingskekse für die ganze Familie!
22. Der Heiligabend rückt langsam näher? Du hast noch nicht alle Geschenke? Bastle individuelle **Weihnachtskarten** - ob drucken, kleben, malen - lass deiner Kreativität freien Lauf!
23. Nur noch einmal schlafen! Trage heute deinen **Weihnachtspullover**, damit die Weihnachtsstimmung so richtig aufkommt!
24. Starte deinen Tag heute mit einem guten Frühstück und einem Lächeln! Genieß die Zeit mit deinen Liebsten!



Frohe Weihnachten und viel Spaß  
mit der Adventchallenge wünscht  
 euch Anna Lehner

# Adventkalender selbst gebastelt

Du schneidest, klebst und malst gerne und dein Adventkalender muss nicht unbedingt mit Schokolade gefüllt sein? Dann haben wir hier genau die richtige Bastelarbeit für dich. Ein bisschen musst du dich allerdings beeilen, denn am 1. Dezember möchtest du ja schon das 1. Türchen aufmachen.

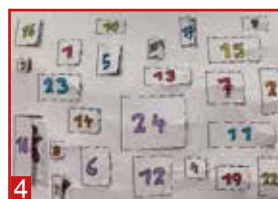


Wir haben eine einfache Anleitung für dich. Du benötigst einen A4 großen Zettel, Kleber, Schere, einen Beistift und Buntstifte. Nun kann es losgehen.

1. Falte das Papier einmal in der Mitte und male in der unteren Hälfte 24 Kästchen darauf.
2. In diese Kästchen kannst du nun Bilder zeichnen oder Sprüche hineinschreiben – ganz wie es dir gefällt.
3. Nun faltest du das Papier wieder zusammen, und

zwar so, dass du die Umrisse der Türchen durchpausen kannst.

4. Schneide die Türchen auf der oberen Papierhälfte rundherum (außer der linken Kante) entlang der Linie auf.
5. Trage rundherum und zwischen den Kästchen den Kleber auf, falte die Hälften zusammen und drücke sie fest aneinander. Fertig!



## Firm-Vorbereitung

Das junge, dynamische Firm-Team steht in den Startlöchern und freut sich auf viele Jugendliche, die sich auf die Firmung vorbereiten möchten.

Im Dezember gibt es Post für alle Jugendliche aus unserem Pfarrgebiet, die zwischen 1. September 2023 und 31. August 2024 14 Jahre alt werden bzw. geworden sind.

**Anmeldetermine zur Firmvorbereitung  
im Michaelszentrum:**

Donnerstag, 18. Jänner 2024, 17.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch, 24. Jänner 2024, 17.00 - 18.30 Uhr

Die erforderlichen Dokumente zur Anmeldung sind auch auf unserer Homepage ersichtlich.

**Firmtermin: Pfingstsamstag,  
18. Mai 2024, 10.00 Uhr**

Das Firm-Team freut sich, wenn sich viele für die Firmung begeistern lassen und nächstes Jahr dabei sind!

**ANNA, CHRISTOPH, JOHANNA, KLEMENS, LILLI  
UND RENATE**



## FILM UND GESPRÄCH

### Und was macht dein Leben schön?

Am Samstag, den 30. September 2023 veranstaltete die Katholische Arbeitnehmer:innen Bewegung (KAB) in Kooperation mit der Pfarre Leonding-St. Michael einen Frauenvormittag mit Film, kleinem Frühstück und Gespräch. Insgesamt 27 Frauen und mit ihnen einige Kinder kamen im Michaelszentrum zusammen, um gemeinsam den Film „Weltfrau – Das macht mein Leben schön“ anzusehen. Dieser Film entstand als Projekt der Internationalen Frauenbegegnung Vöcklabruck im Coronajahr 2021.

▼ Bezahlte Einschaltung ▼

## Sommer 2024



Ägypten | Hurghada >> Mo, Fr  
 Bulgarien | Burgas >> Di  
 Griechenland | Preveza >> Sa  
 Kefalonia >> Do  
 Kos >> Sa  
 Kreta >> Mi, Fr, Sa, So  
 Rhodos >> Mo, Do, Sa  
 Skiathos >> Fr  
 Kroatien | Brac >> Sa  
 Spanien | Mallorca >> Mi, So  
 Türkei | Antalya >> Mo, Mi, Sa

**Urlaubsberatung INKLUSIVE  
 in Ihrem Reisebüro**

MADER  KUONI

Rathausgasse 8 | 4060 Leonding  
 Tel: 0732 - 65 65 11

E-Mail: leonding@reisecenter.at  
 Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09.00 - 12.30 & 13.30-17.30 Uhr  
 Montag & Mittwoch Nachmittag geschlossen

# Bunte Nachlese

Der Herbst stand auch heuer wieder im Zeichen vieler traditioneller Gottesdienste und Feiern.

### Ruflinger Erntedank und Dorfstadtfest

Bei Bratwürstel, Bier, Kaffee und Kuchen präsentierten sich die Ruflinger Vereine: RUKUKU, Pfadfinder, Faschingsgilde Eilicho, FF Rufling, Ruflinger Pfarrgemeinde,... Der Erlös des Festes kommt dem Projekt der Sanierung des Daches bzw. der Erhaltung des Joklikhauses (Dorfstadl) zugute.

### Patrozinium

Am 1. Oktober feierte die Pfarrgemeinde unseren Pfarrpatron, den Erzengel Michael. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes lag in den bewährten Händen von Uwe Harrer und seinem Cantus Michaelis. Anschließend konnte man bei der Agape nicht nur den Sonnenschein genießen, sondern auch Socken kaufen, die von der kbf angeboten wurden. Der Reinerlös der Aktion (es waren über 1.000,- Euro) kommt Schüler:innen in der Ukraine zugute, für die Schulmaterial angekauft und verschickt wird.

### Erntedankfest mit der Bauernschaft

Gemeinsam mit der Landjugend, der Bauernschaft, den Goldhau- benfrauen und den Kindern des Pfarrcaritas-Kindergarten feierte die Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Der reichlich mit Obst und Gemüse

### Musikalische Höhepunkte



Ein beeindruckendes Konzert in der Pfarrkirche Doppl endete mit stürmischem Beifall des Leondinger Publikums für den Chor „Cantus Michaelis“ und das Symphonieorchester Leonding unter der Leitung von Uwe Christian Harrer. Ebenso gefeiert wurden die Solist:innen Eri-

ca Eloff, Valentina Kutzarova, Matthäus Schmidlechner und Martin Achrainger. Eine Woche davor musizierten Chor, Solisten und Orchester in der Kirche der Kreuzschwestern für einen guten Zweck. Die Einnahmen und Spenden gingen an Sr. Ingrid Sturm zur Fertigstellung eines Jugendzentrums in der Region Muramires (Rumänien).

► **Beim Weihnachtshochamt (25. Dezember, 10 Uhr) sind Cantus Michaelis und das Leondinger Symphonie Orchesters mit W. A. Mozarts „Orgelsolo-Messe“ und J. Schnabels „Transeamus usque Bethlehem“ zu hören.**

geschmückte Altar und die Erntekrone waren sichtbare Zeichen des Dankes für eine gute Ernte, erinnerten aber auch an die Verbundenheit mit der Natur und die Schöpfungsverantwortung des Menschen, die besonders hervorgehoben wurde.

### Mitarbeiter:innen Ausflug der Pfarre

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Pfarre genossen einen bestens organisierten Ausflug nach Niederösterreich: Besichtigung des Benediktinerstifts Altenburg, Rundgang durch Eggenburg, Stadtbesichtigung Retz (inklusive kleine Wanderung zur Windmühle) und gemütlicher Ausklang bei einem Heurigen. Ein besonderer Dank gilt Roland Schatzl für die umsichtige Reiseleitung.

### Ehejubiläums-Gottesdienst

16 Paare, die vor 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahren geheiratet haben, wurden von Pfarrmoderator Alois Balint und Diakon Andreas Neubauer feierlich gesegnet. Bei der anschließenden Agape, die von den Goldhaubenfrauen ausgerichtet wurde, feierten die Jubelpaare, ihre Familien und die Gottesdienstgemeinde in bester Stimmung weiter.

*Aktuelle Fotos aus der Pfarre finden Sie in der Bildgalerie auf unserer Homepage [www.pfarre-leonding.at](http://www.pfarre-leonding.at)*





# TraunerLand:

## Feierliche Amtseinführung des Pfarrvorstandes



Am 1. Jänner 2024 wird das Dekanat Traun offiziell zur Pfarre TraunerLand, die 16 Pfarren zu Pfarrteilgemeinden. Die Umsetzung der neuen Diözesanstruktur wird damit Realität.

Pfarrer Franz Asen, Pastoralvorständin Maria Fischer und Verwaltungsvorstand Christian Forster-Gartlehner werden am 13. Jänner von Generalvikar DDr. Severin Lederhilger offiziell in ihre neuen Ämter eingeführt. Wir laden herzlich zur Teilnahme an diesem feierlichen Gottesdienst und zur anschließenden Agape ein.

► **Samstag, 13. Jänner 2024, 17 Uhr**  
Pfarrkirche Leonding-St. Michael

## Neue Altenheimseelsorgerin

Monika Neubauer hat eine zweijährige, ökumenische Ausbildung abgeschlossen und verstärkt nunmehr als ehrenamtliche Altenheimseelsorgerin das Team von Elisabeth Knapp-Leonhartsberger und Poldi Naderer im Zentrum für Betreuung und Pflege in Leonding.



## TRaut EUch! – Schönstatt Ehevorbereitung

Sechs Abende für ein Leben lang. Sechsteiliges Seminar, Kosten 150,– EUR pro Paar.

Kursort: Michaelszentrum der Pfarre Leonding

Termine: 16.2., 23.2., 1.3., 8.3., 15.3. und 21.3.2024 jeweils ab 19:30 Uhr.

Info und Anmeldung: Familie Karin und Thomas Bruckermayr,

E-Mail: [t.bruckermayr@gmx.at](mailto:t.bruckermayr@gmx.at), <http://schoenstatt-ooe.schoenstatt.at>



# OKTOGON

**Redaktionsschluss** für die nächste Oktogon-Ausgabe ist am 31. Jänner 2024. Aktuelle Hinweise und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage [www.pfarre-leonding.at](http://www.pfarre-leonding.at)



**Impressum:** Pfarrbrief der Pfarre Leonding-St. Michael; Medieninhaber: Pfarre Leonding-St. Michael; Herausgeber: Pfarrass. MMag. Maria Fischer;  
**Verlagsanschrift:** Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding; E-Mail: [pfarre.leonding@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.leonding@dioezese-linz.at). **Redaktion:** Mag. Brigitta Hasch (Leitung), Maria Enengl, MMag. Maria Fischer, Anna Lehner, Ingrid Koller (Lektorat); **Layout:** Mag. Brigitta Hasch. **Kontakt:** [brigitta.hasch@dioezese-linz.at](mailto:brigitta.hasch@dioezese-linz.at)  
**Fotos:** Brigitta Hasch, Maria Enengl, Pfarre, privat. **Hersteller:** Druckerei Haider, Schönaun i. M.

**Printed in Austria. Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier**





# Pfarr-Termine

## Müttergebet

jeden 1. Montag im Monat  
16:30 Uhr, Michaelszentrum

## Offener Babytreff

Dienstag, 5. Dezember  
Dienstag, 19. Dezember  
Dienstag, 9. Jänner  
14.30 bis 16 Uhr, Michaelszentrum

## Begegnungscafe

Mittwoch, 6. Dezember  
Mittwoch, 3. Jänner  
Mittwoch, 7. Februar  
10 Uhr, Michaelszentrum

## Friedensgebet und musikalische Meditation

Mittwoch, 6. Dezember  
Mittwoch, 10. Jänner  
Mittwoch, 7. Februar  
17 Uhr, Pfarrkirche

## kfb-Stand beim Leondinger Advent

Verkosten Sie unsere Bratäpfel und Kekse, wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Samstag, 9. Dezember,  
14 bis 20 Uhr  
Sonntag, 10. Dezember,  
10 bis 18 Uhr



## Witwenrunde

Donnerstag, 14. Dezember  
Donnerstag, 11. Jänner  
Donnerstag, 8. Februar  
14 Uhr, Michaelszentrum

## Pfarrsenior:innentreff

Mittwoch, 20. Dezember  
Mittwoch, 17. Jänner  
14.30 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

## Bibelrunde

Donnerstag, 21. Dezember  
Donnerstag, 25. Jänner  
Donnerstag, 22. Februar  
19 Uhr, Michaelszentrum

## OASE

Mittwoch, 17. Jänner  
Mittwoch, 21. Februar  
19 Uhr, Pfarrkirche

## PFARRGSCHNAPS

Freitag, 9. Februar 2024  
20 Uhr Michaelszentrum

**Wir laden dich herzlich ein!**

Essen, trinken, tanzen und Spaß haben  
Eintritt freiwillige Spenden  
Einlass ab 19.30 Uhr  
Tischreservierungen Tel.: 0677/6309 1240

Für dich da! St. Michael  
**PFARRE LEONDING**



## KMB Adventsammlung Sei So Frei

### 16. und 17. Dezember

Die Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ steht im Jahr 2023/2024 im Zeichen der Schule unterm Schattenbaum.

Vor über 20 Jahren hat die KMB mit Sei So Frei und der Partnerorganisation begonnen, Alphabetisierungskurse anzubieten. Direkt im Busch und ganz nahe bei den Menschen. Die Unterrichtszeiten orientieren sich an den landwirtschaftlichen Verpflichtungen der Teilnehmenden. Die teilnehmenden Personen sind erwachsene Menschen, die weder lesen, schreiben und rechnen können. Die Lehrkräfte aus der Gegend forschen auch nach, wenn die Schüler:innen nicht mehr zum Unterricht kommen und machen bei Hausbesuchen auf das Bildungsangebot aufmerksam. All das sichert die rege Teilnahme an den Kursen der „Schule unterm Schattenbaum“, die beachtliche 85 Prozent auch beenden.

## FRIEDHOF



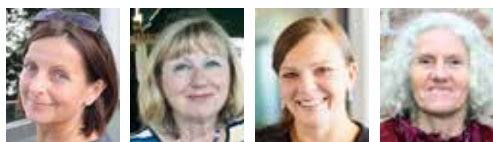
Ansprechpersonen in der Pfarrkanzlei:  
Sieglinde Prenninger: zu den Kanzlezeiten  
Friedhofsverwalter: Franz Stöttinger

## KRANKENKOMMUNION



Gerne bringen wir Ihnen, wenn Sie krank sind oder aus einem anderen Grund nicht am Gottesdienst teilnehmen können, die Kommunion. Bitte rechtzeitig in der Kanzlei melden.

## PFARRKANZLEI



### Pfarramt Leonding-St. Michael

Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding  
0732/67 28 38, 0676/8776 6177, Fax: 0732/67 28 38 - 17  
pfarre.leonding@dioezese-linz.at  
www.pfarre-leonding.at

Pfarrsekretärinnen Sieglinde Prenninger, Isabella Stadler, Gabriela Leitner, Mesnerin Regina Biladt

### Michaelszentrum-Informationen im Sekretariat

Öffnungszeiten/Pfarrsekretariat: Montag bis Donnerstag, 9 - 12 Uhr,  
Mittwoch, 15:30 - 17:30 Uhr, Freitag, 9 - 11:30 Uhr und 14 - 17 Uhr

**Weihnachtsferien: Das Pfarrbüro ist vom 23. Dezember 2023 bis einschließlich 3. Jänner 2024 geschlossen.**

## GOTTESDIENSTE

|          |           |                  |
|----------|-----------|------------------|
| Samstag: | 19:00 Uhr | Alte Kirche      |
| Sonntag: | 08:45 Uhr | Dorfstadt Rufing |
|          | 10:00 Uhr | Pfarrkirche      |

### Gottesdienste an Wochentagen:

|             |           |                                              |
|-------------|-----------|----------------------------------------------|
| Dienstag:   | 18:30 Uhr | Alte Kirche                                  |
| Donnerstag: | 15:30 Uhr | Zentrum für Betreuung und<br>Pflege Leonding |
| Freitag:    | 18:30 Uhr | Alte Kirche                                  |

### Regelmäßiges: Alte Kirche

|          |           |                 |
|----------|-----------|-----------------|
| Freitag: | 17:45 Uhr | Rosenkranzgebet |
| Samstag: | 07:15 Uhr | Rosenkranzgebet |
| Sonntag: | 14:00 Uhr | Rosenkranzgebet |

### Familiengottesdienst:

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| Sonntag, 3. Dezember | 1. Adventssonntag |
| 10:00 Uhr            | Pfarrkirche       |

Am 2. und 3. Adventssonntag gibt es während des 10 Uhr-Gottesdienstes Impulse für Kinder in der alten Kirche.

|                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| Sonntag, 11. Februar 2024 | Faschings-Familiengottesdienst |
| 10:00 Uhr                 | Pfarrkirche                    |

### Kinderkirche:

Sonntag, 21. Jänner 2024, 10 Uhr, Michaelszentrum

### „Saturday Night Spirit“:

Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr  
Samstag, 20. Jänner 2024, 19 Uhr  
Samstag, 17. Februar 2024, 19 Uhr

### Roraten:

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Donnerstag, 7. Dezember  |                |
| Donnerstag, 14. Dezember |                |
| Donnerstag, 21. Dezember |                |
| 06:15 Uhr                | Pfarrkirche    |
| Samstag, 16. Dezember    | Rorate         |
| 06:30 Uhr                | Kapelle Rufing |

## TAUFTERMINE



**Tauftermine:** Sonntag, 7. Jänner, Samstag, 20. Jänner,  
3. und 10. Februar 2024, jeweils 10 Uhr, Pfarrkirche

### Taufelernstunde: Michaelszentrum

12. Jänner 2024, 17 Uhr

## SEELSORGER:INNEN



**Pfarrassistentin Maria Fischer** 0676/8776 5177

**Pfarrmoderator Alois Balint** 0732/68 20 96

**Pastoralassistentin Renate Moser** 0676/8776 6445

**Diakon Andreas Neubauer** 0677/6420 8033

**Altenheim-Seelsorgerin Elisabeth Knapp-Leonhartsberger**  
0676/8776 1254

**Beichtgelegenheit:** Für das Sakrament der Beichte steht Ihnen Pfarrer Balint gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei ihm, um einen Termin zu vereinbaren.

Freitag, 8. Dezember - Hochfest Maria Empfängnis

10:00 Uhr Pfarrkirche  
der Gottesdienst steht im Zeichen der Ehrenamtlichen,  
anschließend Agape

15:30 Uhr Gottesdienst im ZfBP Leonding

Sonntag, 17. Dezember - Aktion Sei So Frei

08:45 Uhr Rufing

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 24. Dezember - Hl. Abend

15:30 Uhr Gottesdienst im ZfBP Leonding

15:30 Uhr Kinder-Erwartungsfeier

und 16:30 Uhr Pfarrkirche

21:30 Uhr Christmette in Rufing

23:00 Uhr Christmette in Leonding

Montag, 25. Dezember

10:00 Uhr Pfarrkirche, Weihnachtshochamt  
Cantus Michaelis, Leondinger Symphonieorchester  
in Rufing kein Gottesdienst

Dienstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 31. Dezember - Jahresdank-Gottesdienst

08:45 Uhr Rufing

10:00 Uhr Pfarrkirche

anschließend Agape

Montag, 1. Jänner 2024 - Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Uhr Pfarrkirche

Samstag, 6. Jänner 2024 - Sternsinger-Gottesdienst

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 7. Jänner 2024 - Sternsinger-Gottesdienst

08:45 Uhr Rufing

10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Samstag, 13. Jänner 2024 - Amtseinführung des Pfarrvorstandes

der neuen Pfarre TraunerLand

durch Generalvikar DDr. Severin Lederhilger

17:00 Uhr Pfarrkirche

anschließend Agape

Freitag, 2. Februar 2024 - Darstellung des Herrn

19:00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 14. Februar 2024 - Aschermittwoch mit Aschenkreuzausteilung

19:00 Uhr Pfarrkirche

## PFARRCHRONIK



### Der Herr segne die Neugetauften, ihre Eltern und Pa-

**ten:** Matthias Fürchthauer, Alexander Marius Kronberger,  
Nadine Atzmüller, Emily Polanski, Kimberly Krzyzanowski,  
Christine Haslinger, Johanna Aigner



**Wir gedenken:** Christine Nigl, Walter Harrer, Hermine  
Prammer, Adolf Kreuzhuber, Hubert Höglinger, Franz Wein-  
berger, Erwin Spielauer, Alois Reiter, Hildegard Mitgutsch,  
Johanna Pretl